



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 26. März 2019

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0053

Sachstandsbericht Schwarzarbeit

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2018 -

Der Zeitungsartikel „Tagelöhner im Westend“ im Wiesbadener Kurier vom 23. Juli und der Beschluss „Konzept gegen „Arbeiterstrich“ im inneren Westend“ im Ortsbeirat Westend/Bleichstraße haben wieder deutlich gemacht, wie aktuell das Thema Schwarzarbeit weiterhin auch in Wiesbaden ist.

Bisher steht immer noch von Seiten des Magistrates eine Ergänzung der Sitzungs-vorlage 17-V-80-6001 um die städtischen Gesellschaften aus (s. Beschluss 0025 des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung vom 06. März 2018).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. wie bereits im März des Jahres beschlossen, zeitnah die Sitzungsvorlage SV 17-V-80-6001 um die städtischen Gesellschaften zu ergänzen, nicht nur bezüglich des Bauvolumens, sondern auch bezüglich der Vergabe von Aufträgen an Subunternehmer aus anderen Bereichen, wie beispielsweise dem Reinigungs-, Bewirtschaftungs- und Gastronomiegewerbe.
2. zu berichten, inwiefern der Magistrat über die Verfolgung von Schwarzarbeit im gesamten Wiesbadener Stadtgebiet unterrichtet ist und wie intensiv der Austausch von Informationen zwischen Zollbehörde und Stadtverwaltung ist.

Beschluss Nr. 0023

1. Die mündlichen Berichte von Herrn Fiala (Liegenschaftsamt) und Herrn Backes (Kämmerei) werden zur Kenntnis genommen.
Der Hinweis von Herrn Fiala, dass der am 25.03.2019 an die Fraktionen und Ausschussmitglieder gemailte Bericht des Dezernates III vom 14.12.2018 noch überarbeitet werden muss (Änderungen durch Abstimmung zwischen den Dezernaten III und IV erforderlich), wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, den vorgenannten „Zwischenbericht“ um die Bauvolumina bei den städtischen Gesellschaften zu ergänzen, sofern diese in dem „Zwischenbericht“ nicht genannt sind, und einen abschließenden Bericht schnellstmöglich vorzulegen.
3. Der Punkt wird wieder auf die Tagesordnung genommen, wenn der Bericht vorliegt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2019

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2019

Dezernat IV in Verbindung mit Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister